WBA
WERKZEUGBAU
AKADEMIE

Mehr Übung

Mehr Qualifikation

WBA-Weiterbildungsprogramm 2023

Übersicht
WBA-Weiterbildungsprogramm 2023

Web-Seminare – Themenimpulse		3
	Alle Web-Seminare im Überblick	4
Kompaktkurse – Grundlagenwissen		6
03. – 04.05.2023	Industrieller Werkzeugbau	7
31.07. – 04.08.2023	Werkzeugbau-Challenge	9
13. – 14.09.2023	Industrieller Werkzeugbau	7
Intensivkurse – Expertenwissen		11
22.03.2023	Praxiskurs Werkzeuginstandhaltung	12
20.– 21.06.2023	Planung und Steuerung im Werkzeugbau	13
31.07. – 01.08.2023	Strategieentwicklung im Werkzeugbau	14
08.11.2023	Nachhaltiger Werkzeugbau	17
09.11.2023	Werkzeuglebenszyklus	18
10.11.2023	Aktuelle Entwicklungen in der Fertigung und Automatisierung im Werkzeugbau	19
Praktikertag Werkzeugeinkauf & WBA Innovation Day		20
Weitere Informationen		24

Web-Seminare
Themenimpulse

In unseren einstündigen Themenimpulsen gewinnen Sie einen ersten Einblick in Fakten und Trends sowie Strategien und Lösungen zu organisatorischen und technologischen Fragestellungen rund um den industriellen, digital vernetzten und nachhaltigen Werkzeugbau. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und diese mit unseren Referent:innen und den anderen Teilnehmenden zu diskutieren. Nach dem Web-Seminar erhalten Sie die Präsentation für Ihre Unterlagen.

Und wenn Sie möchten, können Sie die Inhalte in unseren Kompakt- und Intensivkursen weiter vertiefen.

Vier Web-Seminare bieten wir in diesem Jahr für alle kostenfrei und in zwei Sprachen an. (Bild: © oculavis GmbH)

Alle Web-Seminare im Überblick (I/II)

Termin
Donnerstags

Uhrzeit
10:00 – 11:00 Uhr*

Kosten
79,00 €* | für Community-Mitglieder kostenfrei

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

26.01.2023	Quo vadis Werkzeugbau 2030 – Deutschland und Europa*
02.02.2023	Strategieentwicklung im Werkzeugbau
09.02.2023	Adaptive Fertigungsprozessketten im Werkzeugbau
16.02.2023	Kosten einsparen im Werkzeugbau – Ansätze und Best Practices
02.03.2023	Fertigungskonzeption für den Werkzeugbau
09.03.2023	Standardisierung von Werkzeugen – Methoden und Best Practices
16.03.2023	Standzeiterfassung und -optimierung von Werkzeugen
23.03.2023	Überblick über die CAx-Prozesskette
30.03.2023	Durchlaufzeiten optimieren – Methoden und Best Practices
20.04.2023	Data Analytics und künstliche Intelligenz im Werkzeugbau
27.04.2023	Werkzeugbeschaffung – national und international Lieferanten managen*
04.05.2023	Datenbasierte Dienstleistungen und Geschäftsmodelle

Alle Web-Seminare im Überblick (II/II)

*** Vier Highlights bieten wir 2023 für alle kostenfrei und in zwei Sprachen an!**

DE 10:00 – 11:00 Uhr
EN 14:00 – 15:00 Uhr

26.01.2023 | Quo vadis Toolmaking 2030 – Germany and Europe

27.04.2023 | Tool procurement – national and international supplier management

28.09.2023 | Automation in tool-making

30.11.2023 | Industry 4.0 in toolmaking – methods and best practices

11.05.2023	Messung der Nachhaltigkeitsperformance im Werkzeugbau
25.05.2023	Smart Manufacturing im Werkzeugbau
22.06.2023	Strategische Werkzeugbauallianzen
14.09.2023	Effiziente Werkzeuginstandhaltung
21.09.2023	Nachhaltigkeit im Werkzeugbau
28.09.2023	Automatisierung im Werkzeugbau*
05.10.2023	Agile Werkzeugentwicklung
12.10.2023	Additive Manufacturing im Werkzeugbau für Prototypen und Serie
19.10.2023	Innovationsmanagement im Werkzeugbau – Methoden und Best Practices
23.11.2023	Methoden der Kalkulation und Kostentransparenz
30.11.2023	Industrie 4.0 im Werkzeugbau – Methoden und Best Practices*

Kompaktkurse Grundlagenwissen

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Industrieller Werkzeugbau“? Das und mehr erfahren Sie in unseren Kompaktkursen. Wir zeigen die Zusammenhänge zwischen den Erfolgsfaktoren auf und vermitteln Ihnen ein umfassendes Verständnis für die industrielle Produktion von Werkzeugen in der Einzel- und Kleinserienfertigung. Dadurch steigern Sie Ihr Prozessverständnis und den Blick für entscheidende Randthemen, die sonst oft verborgen bleiben. Eine Vielzahl von bewährten Methoden wird vorgestellt und in Workshops gemeinsam erprobt. So können Handlungsfelder und Lösungsansätze im eigenen Aufgabenbereich und in angrenzenden Prozessschritten erkannt und umgesetzt werden.

Alle Kurse finden in unseren Räumlichkeiten auf dem RWTH Aachen Campus statt – einzige Ausnahme: unser Kompaktkurs „Industrieller Werkzeugbau“. (Bild: © Campus GmbH/Maren Richter)

Industrieller Werkzeugbau
Basics einer wettbewerbsfähigen Werkzeugherstellung (I/II)

1.599 €

beträgt die Wertschöpfung pro Tag bei den Top-Werkzeugbaubetrieben.

Termin*
03 – 04.05.2023 | 13. – 14.09.2023

Kosten
995,00 €

WBA-Community-Bonus
30 % Rabatt | für Premium-Partner kostenfrei

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die Industrialisierung des Werkzeugbaus ist die grundlegende Voraussetzung für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit deutscher Werkzeugbaubetriebe. Welche Handlungsfelder adressiert werden müssen, um den Weg vom traditionell geprägten, werkstattorientierten Werkzeugbau zum industriellen Werkzeugbau zu beschreiten, wird in diesem Kompaktkurs aufgezeigt.

Themen

- Werkzeug- und Prozessstandardisierung
- Fließfertigung und Synchronisierung
- Planung und Steuerung
- Fokussierung und Lieferantenmanagement
- Moderne Fertigungstechnologien und Automatisierung
- Veränderungsmanagement und Belegschaft

Methoden

- Varianzanalyse Werkzeugkomponenten
- Varianzanalyse Fertigungsprozesse
- Prozessanalyse und -verbesserung
- Zielbildentwicklung „Industrialisierter Werkzeugbau“

Industrieller Werkzeugbau Basics einer wettbewerbsfähigen Werkzeugherstellung (II/II)

*** Unser Kursklassiker – 1x ist nicht genug!**

Wir bieten diesen Kompaktkurs daher an zwei unterschiedlichen Terminen bei Partnerunternehmen von uns an.

Dieser Kurs findet bei Partnerunternehmen von uns statt – 2022 waren wir beispielsweise zu Gast bei der BMW Group in München. (Bild: © WBA)

Werkzeugbau-Challenge
Junge Talente fördern (I/II)

14,7 %

beträgt die durchschnittliche Ausbildungsquote bei Top-Werkzeugbaubetrieben.

Termin
31.07. – 04.08.2023

Kosten | Anmeldefrist
1.990,00 € | 05.06.2023

WBA-Community-Bonus
30 % Rabatt | für Premium-Partner kostenfrei

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die Aus- und Weiterbildung von jungen Mitarbeitenden gilt insbesondere für den know-how-intensiven Werkzeugbau als entscheidender Erfolgsfaktor der Zukunft. Die Werkzeugbau-Challenge dient deshalb zur Förderung junger Talente im Werkzeugbau. Hierfür umfasst der einwöchige Kurs diverse Themenfelder und legt unter den jungen Talenten frühzeitig die Basis für einen unternehmensübergreifenden Austausch. Die Teilnehmenden sammeln in Spielen, praktischen Aufgaben und Fragerunden Punkte, um Sieger:in der Werkzeugbau-Challenge zu werden.

Themen
- Werkzeug- und Prozessstandardisierung
- Fließfertigung und Synchronisierung
- Lean Management
- Layoutgestaltung und Shopfloormanagement
- Moderne Fertigungstechnologien und Automatisierung
- Additive Manufacturing
- Industrie 4.0 und App-Entwicklung im Werkzeugbau

Methoden
- Status-quo-Analyse in Grobplanung, Feinplanung, Steuerung und Segmentierung
- Prozessmanagement

Film zur Challenge:

Werkzeugbau-Challenge
Junge Talente fördern (II/II)

- Varianzanalyse Fertigungsprozesse
- 6S-Audit
- Gestaltung des Shopfloormanagements
- Design for Additive Manufacturing
- App-Entwicklung

Highlights und Inklusivleistungen

- Umfangreiche Schulungsunterlagen
- Besuch von Best-Practice-Werkzeugbaubetrieben
- Führung durch die Erlebniswelt Werkzeugbau und den Demonstrationswerkzeugbau der WBA
- Rahmenprogramm mit den Events „Aktiv“, „Kultur“ und „Sport“
- Unterkunft in einem Superior-Hotel
- Vollverpflegung
- T-Shirt
- Teilnahmezertifikat
- ... und jede Menge Spaß am Werkzeugbau!

Dreh- und Angelpunkt dieses Kurses ist, möglichst viele Aufgaben, Spiele und Fragen rund um die erlernten Themen zu meistern und damit Punkte zu sammeln. (Bild: © WBA)

Intensivkurse
Expertenwissen

Als Ergänzung zu unseren Kompaktkursen ermöglichen unsere Intensivkurse die spezifische Auseinandersetzung mit einem relevanten Thema für die industrielle und nachhaltige Werkzeugherstellung sowie die digitale Vernetzung in der Fertigung. Sie haben die Möglichkeit, sich dem Schwerpunktthema in Praxis- und Fachvorträgen, Use Cases, Arbeitsgruppen und Lernspielen zu widmen, um ein umfassendes Verständnis zu erhalten. Auch werden Sie mit Methodenkompetenz ausgestattet, um die Inhalte in Ihrem Unternehmen direkt anwenden zu können.

Neben erfolgreichen Lösungen teilen die Praxisrefe-rent:innen auch die spezifischen Herausforderungen und Stolpersteine mit – wie 2021 beispielsweise Bernd Ströhlein, Bereichsleiter bei fischer Werkzeug- und Formenbau GmbH, für den ehrlicher Austausch ein wichtiger Bestandteil des Voneinander-Lernens ist. (Bild: © WBA)

Praxiskurs Werkzeuginstandhaltung
Neue Wege reduzieren Durchlaufzeit und schaffen Transparenz

90 %

der Unternehmen beschreiben ihre Instandhaltungsprozesse als nicht mehr effizient.

Termin
22.03.2023

Kosten
750,00 €

WBA-Community-Bonus
30 % Rabatt | für Premium-Partner kostenfrei

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Eine geplante und effektive Werkzeuginstandhaltung ist einer der wichtigsten Faktoren für die Produktivität des Werkzeugs. Der Fokus vieler interner und externer Werkzeugbaubetriebe geht daher immer weiter in Richtung innovativer Reinigungssysteme und effektiver Instandhaltungsprogramme. In diesem Kurs werden neue Wege präsentiert und mittels praktischer Beispiele Lösungsansätze aufgezeigt, um die Wartung von Werkzeugen in Zukunft effektiver und nachhaltiger zu gestalten. Dazu werden praktische Einheiten mit neuen Ansätzen der Industrie 4.0 kombiniert und durch interessante Fachvorträge ergänzt.

Themen

- Aktuelle Entwicklungen im Bereich Werkzeuginstandhaltung (Fokus: Reinigungsverfahren)
- Austausch zu Vor- und Nachteilen verschiedener Reinigungsverfahren
- Live-Demonstration: Laserreinigung von Werkzeugen in der Serienproduktion
- Digital unterstütztes Instandhaltungsmanagement auf dem Shopfloor
- Live-Demonstration: AR-Anwendungen für die digital unterstützte Werkzeuginstandhaltung an der Werkbank
- Digitale Werkzeugakte – Basis der papierlosen Werkzeuginstandhaltung
- Erfahrungsaustausch zu effizienten Instandhaltungsstrategien

Unser Praxiskurs – für Werkzeuginstandhalter:innen, Instandhaltungskoordinatoren:innen, Supervisor Instandhaltung

Planung und Steuerung im Werkzeugbau
Garant für kurze Durchlaufzeiten und hohe Maschinenauslastung

23 %

beträgt der durchschnittliche Anteil an unplanbaren Eilaufträgen.

Termin
20.– 21.06.2023

Kosten
995,00 €

WBA-Community-Bonus
30 % Rabatt | für Premium-Partner kostenfrei

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die Planung und Steuerung im Werkzeugbau ist oftmals durch eine hohe Komplexität geprägt. Durch die tägliche Notwendigkeit der Auftragsplanung, gepaart mit direkten Auswirkungen auf Durchlaufzeiten sowie Maschinenauslastungen, werden durch Optimierungen der Planung und Steuerung schnell Produktivitätssteigerungen erzielt. Hierfür werden in diesem Kurs u. a. werkzeugbauspezifische Methoden sowie Best Practices aus anderen Werkzeugbaubetrieben zur Planung und Steuerung präsentiert.

Themen

- Ordnungsrahmen der Planung und Steuerung im Werkzeugbau
- Grobplanung, Feinplanung und Steuerung
- Fertigungssegmentierung und Lieferantenvernetzung
- Planungsauslegung und Systemauswahl
- Planung und Steuerung im Kontext von Industrie 4.0
- Projektmanagement

Methoden

- Kapazitätsplanung in der Grobplanung
- Auftragseinlastung in der Feinplanung
- Reihenfolgenbildung in der Steuerung
- Segmentierung der Fertigung
- Unternehmensspezifische Detaillierung der Planungssystematik
- Gestaltung des Projektmanagements

Strategieentwicklung im Werkzeugbau – Tag 1
Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichern

90 %

beträgt der Bekanntheitsgrad der Strategie im Unternehmen bei Top-Werkzeugbaubetrieben.

Termin
31.07. – 01.08.2023

Kosten
995,00 €

WBA-Community-Bonus
30 % Rabatt | für Premium-Partner kostenfrei

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die Strategie bestimmt die zukünftige Ausrichtung eines Werkzeugbaus und entscheidet über Erfolg und Misserfolg. Geschäftsführer:innen und Führungskräfte tragen die Verantwortung, nicht nur eine erfolgversprechende Strategie zu entwickeln, sondern diese auch gezielt in die Praxis umzusetzen. In diesem Kurs werden daher am ersten Tag u. a. ein Vorgehen zur strukturierten Strategieentwicklung, die operative Strategieumsetzung sowie aktuelle Technologietreiber und Differenzierungsmöglichkeiten im Werkzeugbau aufgezeigt.

Themen
- Strukturierte Entwicklung einer Strategie
- Operative Umsetzung der Strategie – vom Management bis auf den Shopfloor
- Datenbasierte Dienstleistungen und Geschäftsmodelle
- Aktuelle Technologietreiber im Werkzeugbau
- Automatisierung und adaptive Prozessketten
- Anwendungen in der WBA

Methoden
- Ermittlung der Wettbewerbssituation
- Definition der strategischen Ziele
- Erarbeitung des strategischen Programms
- Auslegung von Automatisierung
- Gestaltung adaptiver Prozessketten

Strategieentwicklung im Werkzeugbau – Tag 2
Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichern

Industrie 4.0 bietet dem Werkzeugbau vielversprechende Möglichkeiten, die Durchlaufzeit sowie die Kosten in den eigenen Prozessen signifikant zu reduzieren. Allerdings tun sich Werkzeugbaubetriebe schwer, ein konkretes Zielbild für einen digital vernetzten Werkzeugbau zu erzeugen und die relevanten Handlungsfelder von Industrie 4.0 auf ihre Gegebenheiten zu übertragen. In diesem Kurs werden daher am zweiten Tag u. a. ein werkzeugbauspezifisches Industrie 4.0-Zielbild erläutert, konkrete Industrie 4.0-Lösungen von Werkzeugbaubetrieben präsentiert sowie Vorgehensweisen zur Entwicklung und Umsetzung von individuellen Industrie 4.0-Lösungen im eigenen Werkzeugbaubetrieb erarbeitet.

Themen

- Aachener Verständnis zu Industrie 4.0
- Zielbild für einen digital vernetzten Werkzeugbau – inklusive konkretisierter Handlungsfelder sowie organisatorischer und technologischer Befähiger
- Erfolgreiche Industrie 4.0-Anwendungen deutschsprachiger Werkzeugbaubetriebe
- Pilotierte Industrie 4.0-Anwendungen der WBA
- Operative Implementierung von Industrie 4.0-Lösungen im eigenen Unternehmen

Methoden

- Industrie 4.0-Reifegradbestimmung im eigenen Werkzeugbau
- Konzeption eigener Industrie 4.0-Lösungen
- Umsetzung von Industrie 4.0 im eigenen Werkzeugbau

Heute trifft auf morgen!

Wir fördern den Austausch zwischen den Generationen und koppeln daher diesen Kurs mit unserer Werkzeugbau-Challenge – junge Nachwuchstalente treffen auf erfahrene Geschäftsführer:innen und Führungskräfte.

Wussten Sie schon?

Wir bieten für Unternehmen und Verbände im In- und Ausland individuelle Weiterbildungen vor Ort an. Hierzu können Inhalte aus unserem gesamten Weiterbildungs- und Studienprogramm nach Bedarf kombiniert werden. Wünschen Sie darüber hinaus noch Inhalte für die Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden oder Mitglieder, entwickeln wir gerne auch neue Inhalte und Themenpakete für Sie. Interesse? Kontaktieren Sie uns:
weiterbildung@werkzeugbau-akademie.de

Nachhaltiger Werkzeugbau
Messen, befähigen und umsetzen

86 %

der Werkzeugbaubetriebe investieren weniger als eine halbe Arbeitskraft in Nachhaltigkeitsaktivitäten.

Termin
08.11.2023

Kosten
750,00 €*

WBA-Community-Bonus
Bis zu 50 % Rabatt* | für Premium-Partner kostenfrei

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Nachhaltigkeit nimmt in der Wertschöpfung und dem Leistungsangebot von Werkzeugbaubetrieben bislang eher eine untergeordnete Rolle ein. Jedoch kann gerade am Hochlohnstandort Deutschland durch eine frühzeitige Adressierung von Nachhaltigkeitsanforderungen sichergestellt werden, dass erfolgreich neue Differenzierungsmöglichkeiten gegenüber dem internationalen Wettbewerb realisiert werden. In diesem Kurs werden daher u. a. Methoden und Ansätze erläutert, die Werkzeugbaubetriebe zu einer nachhaltigen Werkzeugherstellung, zum Angebot nachhaltiger Leistungssysteme sowie zur Messung ihrer eigenen Nachhaltigkeitsperformance befähigen.

Themen
- Systematischer Einstieg in die Nachhaltigkeit
- Vorteile einer nachhaltigen Werkzeugherstellung
- Emissions- und Kostenreduzierung
- Leistungen für die Nachhaltigkeit beim Kunden
- Handlungsfelder und Best Practices

Methoden
- Emissisonsbestimmung
- Erarbeitung nachhaltiger Leistungssysteme
- FESG-Bewertung für die eigene Nachhaltigkeitsperformance

*** November-Seminare im Doppel- oder Dreierpack**

2 Seminare: 20 % Rabatt
3 Seminare: 30 % Rabatt

WBA-Community-Bonus
2 Seminare: 40 % Rabatt
3 Seminare: 50 % Rabatt

Werkzeuglebenszyklus
Instandhaltung und Produktionsbefähigung durch den Werkzeugbau

10 %

interner Werkzeugbaubetriebe verfügen über Kostentransparenz entlang des Werkzeuglebenszyklus auf Instanzebene.

Termin
09.11.2023

Kosten
750,00 €*

WBA-Community-Bonus
Bis zu 50 % Rabatt* | für Premium-Partner kostenfrei

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Im Werkzeugbau existieren während der Nutzungsphase des Werkzeugs große Kosteneinsparpotenziale sowie Möglichkeiten zur Steigerung der Nachhaltigkeit. Diese Potenziale werden jedoch bisher noch nicht realisiert. Hierfür ist es notwendig, dass Werkzeuge anforderungsgerecht ausgelegt werden und ein Konzept für eine vorausschauende, datenbasierte Instandhaltung sowie Fertigungsbetreuung in der Serie umgesetzt wird. Dadurch kann der Werkzeugbau die Serienfertigung unterstützen und als Produktionsbefähiger auftreten. In diesem Kurs wird daher u. a. der Status quo in der Branche aufgezeigt, die notwendige Datenbasis zum Lebenszyklus erläutert und Handlungsfelder mit konkreten Maßnahmen zur Reduktion der Lebenszykluskosten und Steigerung der Nachhaltigkeit vorgestellt.

Themen
- Datenbasierte Lebenszykluskostenbetrachtung
- Vorausschauende Werkzeuginstandhaltung während der Serienproduktion
- Anforderungsgerechte Werkzeugauslegung
- Handlungsfelder und Best Practices

Methoden
- Erarbeitung von Anforderungen an einen produktionsbefähigenden Werkzeugbau
- Digitale Standzeiterfassung und -optimierung
- Strategie einer anforderungsgerechten Werkzeuginstandhaltung
- Maßnahmenentwicklung zur Nachhaltigkeitssteigerung in der Nutzungsphase

Aktuelle Entwicklungen in der Fertigung und Automatisierung im Werkzeugbau
Immer auf dem neuesten Stand

21,8 pp

Differenz durchschnittlicher Betriebe zu Top-Werkzeugbaubetrieben beim Automatisierungsgrad im Fräsen.

Termin
10.11.2023

Kosten
750,00 €*

WBA-Community-Bonus
Bis zu 50 % Rabatt* | für Premium-Partner kostenfrei

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die mechanische Fertigung ist für einen Großteil der Wertschöpfung im Werkzeugbau verantwortlich. Um zukünftig global wettbewerbsfähig zu sein, muss neben der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen eine wesentliche wertschöpfungsseitige Effizienzsteigerung in der Fertigung realisiert werden. Vor diesem Hintergrund werden in diesem Kurs aktuelle Entwicklungen von Fertigungstechnologien, Automatisierungsmöglichkeiten und zukunftsfähige Methoden zur adaptiven Prozesskettengestaltung präsentiert. Außerdem erfahren Sie in einem Rundgang mehr über die Technologien in der WBA.

Themen
- Eingesetzte Fertigungstechnologien im Werkzeugbau
- Aktuelle Entwicklungen in den Kerntechnologien Fräsen, Senk- und Drahterodieren sowie additiven Fertigungsverfahren
- Automatisierungslösungen und Technologieentwicklung in der WBA
- Adaptive Prozessketten

Methoden
- Fertigungskonzeption im Werkzeugbau
- Konzeption einer Automatisierung für die Einzel- und Kleinserienfertigung
- Gestaltung adaptiver Prozessketten

Praktikertag Werkzeugeinkauf Nutzung globaler Märkte zur Beschaffung von Werkzeugen

Mit einer Wertschöpfungstiefe von circa 70 % im deutschen Werkzeugbau verfügt der Einkauf über einen signifikanten Stellhebel für die Kosten und den Unternehmenserfolg. Bei einem Jahresumsatz von 5,6 Mrd. € im deutschen Werkzeugbau werden 1,7 Mrd. € (30 %) über Lieferanten abgewickelt. Daher werden bei unserem Praktikertag die Themen Lieferanten identifikation, -qualifizierung und -entwicklung im Mittelpunkt stehen. Weitere Schwerpunktthemen sind der Aufbau eines langfristigen kooperativen Lieferantennetzwerkes, der Einsatz digitaler Einkaufsportale und -tools, die Identifikation von Preispotenzialen sowie die Zusammenarbeit mit ausländischen Lieferanten.

Termin
23.05.2023

Kostenfreie Anmeldung
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Bei unseren neuen Formaten „Praktikertag Werkzeugeinkauf“ und „WBA Innovation Day“ dreht sich alles ums Werkzeug ...

WBA Innovation Day
Werkzeugbau der Zukunft

Wir forschen zum „Werkzeugbau der Zukunft“. In zahlreichen Forschungsprojekten entwickeln wir konkrete Lösungen zur Erhöhung der Effizienz in der Wertschöpfung sowie zum Angebot innovativer Dienstleistungen für den Kunden. Beim WBA Innovation Day erhalten Sie Zugang zu den aktuellen Forschungsprojekten der Branche Werkzeugbau. Neben exklusiven Einblicken in die letzten Forschungsergebnisse werden gemeinsam Ansätze zur Übertragung auf Ihr Unternehmen entwickelt.

Termin
24.05.2023

Kostenfreie Anmeldung
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

... und den Werkzeugbau der Zukunft. (Bilder: © WBA)

WBA-Weiterbildungsprogramm 2023
Alle Veranstaltungen auf einen Blick (I/II)

26.01.2023	Web-Seminar	Quo vadis Werkzeugbau 2030 – Deutschland und Europa (DE/EN)
02.02.2023	Web-Seminar	Strategieentwicklung im Werkzeugbau
09.02.2023	Web-Seminar	Adaptive Fertigungsprozessketten im Werkzeugbau
16.02.2023	Web-Seminar	Kosten einsparen im Werkzeugbau – Ansätze und Best Practices
02.03.2023	Web-Seminar	Fertigungskonzeption für den Werkzeugbau
09.03.2023	Web-Seminar	Standardisierung von Werkzeugen – Methoden und Best Practices
16.03.2023	Web-Seminar	Standzeiterfassung und -optimierung von Werkzeugen
22.03.2023	Intensivkurs	Praxiskurs Werkzeuginstandhaltung
23.03.2023	Web-Seminar	Überblick über die CAx-Prozesskette
30.03.2023	Web-Seminar	Durchlaufzeiten optimieren – Methoden und Best Practices
20.04.2023	Web-Seminar	Data Analytics und künstliche Intelligenz im Werkzeugbau
27.04.2023	Web-Seminar	Werkzeugbeschaffung – national und international Lieferanten managen (DE/EN)
03. – 04.05.2023	Kompaktkurs	Industrieller Werkzeugbau
04.05.2023	Web-Seminar	Datenbasierte Dienstleistungen und Geschäftsmodelle
11.05.2023	Web-Seminar	Messung der Nachhaltigkeitsperformance im Werkzeugbau
23.05.2023	Praktikertag	Werkzeugeinkauf
24.05.2023	Innovation Day	Werkzeugbau der Zukunft

WBA-Weiterbildungsprogramm 2023
Alle Veranstaltungen auf einen Blick (II/II)

25.05.2023	Web-Seminar	Smart Manufacturing im Werkzeugbau
20.– 21.06.2023	Intensivkurs	Planung und Steuerung im Werkzeugbau
22.06.2023	Web-Seminar	Strategische Werkzeugbauallianzen
31.07. – 04.08.2023	Kompaktkurs	Werkzeugbau-Challenge
31.07. – 01.08.2023	Intensivkurs	Strategieentwicklung im Werkzeugbau
13. – 14.09.2023	Kompaktkurs	Industrieller Werkzeugbau
14.09.2023	Web-Seminar	Effiziente Werkzeuginstandhaltung
21.09.2023	Web-Seminar	Nachhaltigkeit im Werkzeugbau
28.09.2023	Web-Seminar	Automatisierung im Werkzeugbau (DE/EN)
05.10.2023	Web-Seminar	Agile Werkzeugentwicklung
12.10.2023	Web-Seminar	Additive Manufacturing im Werkzeugbau für Prototypen und Serie
19.10.2023	Web-Seminar	Innovationsmanagement im Werkzeugbau – Methoden und Best Practices
08.11.2023	Intensivkurs	Nachhaltiger Werkzeugbau
09.11.2023	Intensivkurs	Werkzeuglebenszyklus
10.11.2023	Intensivkurs	Aktuelle Entwicklungen in der Fertigung und Automatisierung im Werkzeugbau
23.11.2023	Web-Seminar	Methoden der Kalkulation und Kostentransparenz
30.11.2023	Web-Seminar	Industrie 4.0 im Werkzeugbau – Methoden und Best Practices (DE/EN)

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Melden Sie sich gerne bei uns:
weiterbildung@werkzeugbau-akademie.de

Informationen
Anmeldung, Organisation und Kosten

Anmeldung
Bitte melden Sie sich an unter www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen.

Veranstaltungsort und Sprache
Alle Kurse – mit Ausnahme der Web-Seminare natürlich – finden vor Ort in unseren Räumlichkeiten auf dem RWTH Aachen Campus oder bei Partnerunternehmen von uns statt. Kursunterlagen stellen wir Ihnen auf Tablets bereit. Die Kurssprache ist deutsch.

Teilnehmeranzahl
Um einen intensiven Austausch zwischen den Teilnehmenden und unseren Referent:innen sowie Ihren persönlichen Lernerfolg gewährleisten zu können, gibt es eine maximale Teilnehmeranzahl je Veranstaltung. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung!

Zertifikat
Zum erfolgreichen Abschluss aller Kurse erhalten Sie ein Zertifikat von uns.

Kosten
Im Teilnahmebetrag sind Kursunterlagen, Verpflegung und – bei zweitägigen Kursen – die Abendveranstaltung inbegriffen.

NRW-Bildungsscheck
Bildungsschecks sind willkommen. Weitere Informationen unter www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck.

Unsere Partner in der Weiterbildung

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen steht seit Jahrzehnten für erfolgreiche und zukunftsweisende Forschung und Innovation auf dem Gebiet der Produktionstechnik. In sechs Forschungsbereichen werden sowohl grundlagenbezogene als auch an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungsvorhaben durchgeführt. Darüber hinaus werden praxisgerechte Lösungen zur Rationalisierung der Produktion erarbeitet.

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

Das Fraunhofer IPT vereint Wissen und Erfahrung in allen Feldern der Produktionstechnik. In den Bereichen der Prozesstechnologie, Produktionsmaschinen, Produktionsqualität und Messtechnik sowie dem Technologiemanagement bietet es Projektpartnern und Auftraggebern individuelle Speziallösungen und unmittelbar umsetzbare Ergebnisse für die Fertigung anspruchsvoller Komponenten und High-Tech-Produkte.

FIR e. V. an der RWTH Aachen

Das FIR an der RWTH Aachen gehört zu den führenden Instituten für angewandte Forschung auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Seit über 60 Jahren fokussiert das Institut Themenstellungen rund um die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, die Erschließung neuer Märkte und die Sicherung sowie Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Campus Forum des RWTH Aachen Campus

Das Campus Forum ist der zentrale Weiterbildungsdienstleister für die Cluster, Center und immatrikulierten Unternehmen des RWTH Aachen Campus. Es unterstützt uns insbesondere bei administrativen Tätigkeiten.

Noch mehr Wissen gefällig?

Dann stöbern Sie doch mal durch unsere Studien! Seit vielen Jahren beschäftigen wir uns in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern mit organisatorischen und technologischen Fragestellungen rund um die Branche Werkzeugbau. Die spannendsten Ergebnisse fassen wir für Sie in unseren Studien zusammen. Diese stehen kostenfrei zum Download bereit:
https://werkzeugbau-akademie.de/downloads/

WBA
WERKZEUGBAU
AKADEMIE

WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH
Campus-Boulevard 30
52074 Aachen
Telefon +49 241 990163-02
Fax +49 241 990163-29
E-Mail weiterbildung@werkzeugbau-akademie.de
www.werkzeugbau-akademie.de

Stand: 01.2023